



**Grußwort von  
Renate Hendricks, Bonns Landtagsabgeordnete  
anlässlich der 4. Bonner AIDS-Gala  
der AIDS-Hilfe Bonn e.V.  
am 27.11.2009**

Die Zahl der HIV-Neudiagnosen ist in den letzten Jahren wieder angestiegen, sodass HIV und Aids weiterhin sehr ernst genommen werden müssen. Aids ist keineswegs besiegt. Angesichts der zunehmenden Sorglosigkeit der Menschen, gilt es das öffentliche Bewusstsein für die Gefahren von HIV und Aids wach zu halten und in der öffentlichen Aufklärung nicht nachzulassen. Aidsprävention ist ein gesundheitspolitisches Anliegen ersten Ranges. Trotz verbesserter therapeutischer Möglichkeiten für aidskranke Menschen bietet auch gegenwärtig nur die Prävention eine realistische Chance, HIV und Aids zu bewältigen. Aidsprävention in der Allgemeinbevölkerung muss daher vorrangiges Ziel sein.

Aidsprävention kann ebenso wie die Prävention anderer schwerwiegender Krankheiten nur in einer gemeinsamen Anstrengung verschiedener gesellschaftlicher Kräfte erfolgreich sein. Sie muss in den Lebensalltag der Menschen hineinreichen und in verantwortungsbewusstes Verhalten münden. Die Bonner Aids-Gala bietet diesbezüglich ein hervorragendes öffentliches Forum, das nunmehr zum vierten Mal stattfindet. Hierfür möchte ich allen Initiatoren, Sponsoren und Organisatoren meinen herzlichen Dank aussprechen.

Gerne hätte ich persönlich an der Veranstaltung teilgenommen. Dies ist mir jedoch leider nicht möglich, weil ich bereits einen anderen Termin zugesagt hatte.

Ihre

Renate Hendricks, MdL